

# Jahresrückblick 2012



KATHOLISCHE JUNGE GEMEINDE  
St. Sebald Nürnberg-Altenfurt

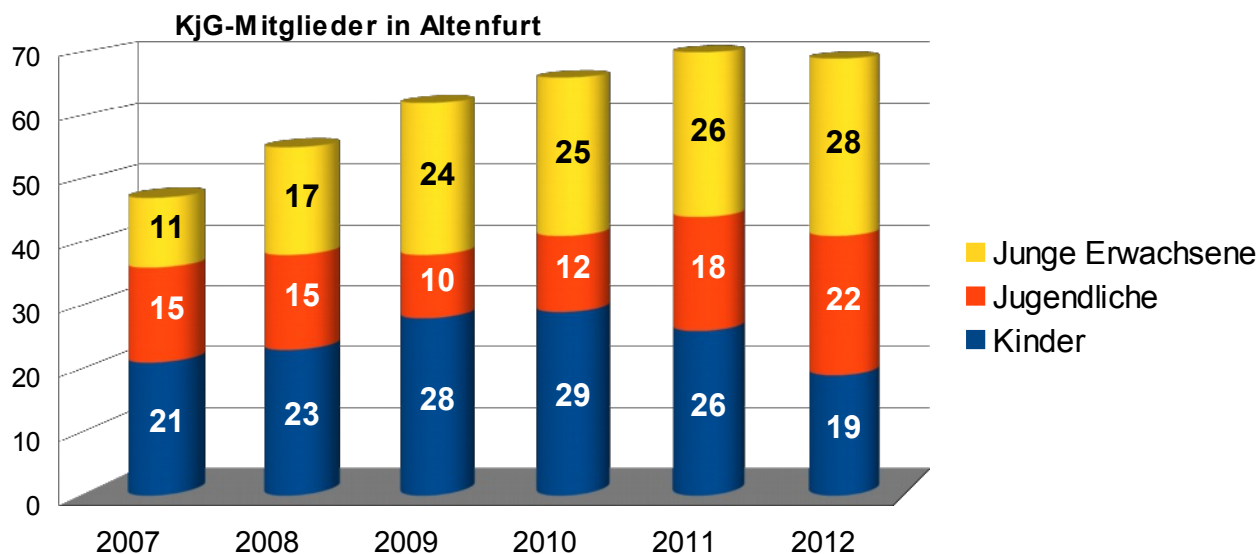
## Bericht der Pfarrjugendleitung 2012

Wenn du diesen Bericht in Händen hältst, ist die Welt am 21. Dezember nicht untergegangen. Doch auch so gibt es vieles aus dem Jahr 2012 zu berichten:

### 1 Mitglieder

Mit Stolz können wir berichten, dass Altenfurt weiterhin die mitgliederstärkste KjG-Pfarrei im Diözesanverband Eichstätt ist. Ebenfalls erfreulich ist es, dass unsere Grüpplinge der KjG auch mit zunehmendem Alter treu bleiben. Jetzt gilt es nur, weiterhin auch bei den Jüngeren fleißig die Werbetrommel zu rühren.

Jahr	Kinder	Jugendliche	Junge Erwachsene	Mitglieder gesamt
2007	21	15	11	47
2008	23	15	17	55
2009	28	10	24	62
2010	29	12	25	66
2011	26	18	26	70
2012	19	22	28	69



### 2 Gruppenstunden & MitarbeiterInnen

Rund ging's das ein oder andere Mal in den Gruppenstunden. Ihre bedauernswerten und arg gestressten, aber immer mit Liebe und Hingabe beseelten Gruppenleiter sind:

- Aris, Joshua, Matze und Mofti: die 4 werden auch wirklich gebraucht!
- Julia, Steffi: Gruselparty sei Dank beliebt wie noch nie ;)
- Chriss, Kevin und Graui: Looping Lui für Fortgeschrittene (like a Boss)
- Thomas, Paule: ja wo sind denn die Grüpplinge?

Kommen wir nun zu den "Chefs" der KjG Altenfurt:  
Die PFARRJUGENDLEITUNG! \*Jaja Eigenlob stinkt\*

Johannes Anderl, Stefanie Schmidt, Christian und Michael Schrage

Auch nicht zu vergessen ist die unermüdliche Arbeit aller ehrenamtlichen Mitarbeiter in unserer KjG. Dafür ein DICKES DANKESCHÖN an alle!!!\*Applaus\* ;) Wir hoffen natürlich, dass sich an dem Engagement unsere Mitarbeiter auch im kommenden Jahr nichts ändert und werden versuchen die anfallenden Arbeiten besser zu verteilen und so alle etwas auszulasten. Versprochen ;)

Ein großer Dank geht an unsere Kassenprüfer, unseren Getränkewart und unsere Diözesanleitung.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ auch an unsere Geistlichen Pfarrer Lenz, Kaplan Schaum, Diakon Sebastian Magiela, sowie an Gemeindereferenten Lucian Mot. Ebenso ein großes "Dankeschön!" an Frau Grandner und Frau Fischer im Pfarrbüro.

Ihnen und allen anderen HelferInnen, LiebhaberInnen und GönnerInnen der KjG Altenfurt sei Dank gesagt für die Ihre Unterstützung im letzten Jahr. Wir freuen uns auf ein neues Jahr voll guter Zusammenarbeit!

### 3 Fasching

Am 10.02.2012 fand wieder unser alljährlicher Kinderfasching statt. Dieses Jahr waren wir so gefragt wie nie! Mit einer riesigen Vorfreude und tollen Kostüme stürmten so viele Kinder wie schon lange nicht mehr das Pfarrheim.

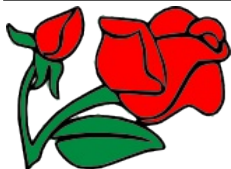
Bei den alt bewährten Spielen, wie Mohrenkopf-Wettessen, Zeitungs- Enten und Luftballontanz, sowie Feuer-Wasser-Blitz und vielem mehr konnten wir den Fasching so richtig ausgiebig feiern. Am Ende wurden traditionell die schönsten und ideenreichsten Kostüme gekürt. Auf das Podest schafften es Pipi Langstrumpf, Jack Sparrow und eine ganz besonders gruselige Hexe.



### 4 Altkleidersammlungen

Schee war's. Auch dieses Jahr gab es wieder zwei Altkleidersammlungen. Eine war wie immer, die andere war auch nur doppelt so lang ;) Jungs was war los ? Für die Zukunft wäre es schön, auch mal n paar neue Gesichter zu sehen, die mit Anpacken, damit's vielleicht nicht wieder doppelt so lange dauert ;)

### 5 Osterrosenverkauf



An der Osterrosen-Aktion des BDKJ (Bund der deutschen katholischen Jugend) beteiligten wir uns auch 2012. Ganz neu: drei verschiedenen Farben: Rot, Gelb und Rosa. Über diese Farbmischung freute sich nicht jeder und so gingen die traditionellen roten Rosen mit Abstand am besten. Da es heuer am Gründonnerstag erstmals keinen Gottesdienst in Altenfurt gab, sondern einen gemeinsamen für den ganzen Pfarrverband, waren wir unsicher, ob wir unsere Rosen auch los werden und bestellten deutlich weniger (360 statt 600 Stk). Die Sorge war unbegründet. Etliche Leute mussten leider sogar ohne Rose nach Hause. Nächstes Jahr haben wir wieder genug für alle – Versprochen!

Etwas vom Erlöses ging an die Pfarreien und an die kirchlichen Jugendbands in Nürnberg, der Großteil an ein soziales Projekt. Diesmal halft der BDKJ der offenen Fahrradwerkstatt Gibitzenhof. Aus allen Nürnberger Gemeinden kamen dafür 6.882 Euro zusammen.

## 6 Osteragape

Im vergangenen Jahr waren wir wieder dran, die Osteragape auszurichten. Nach der Auferstehungsfeier kamen ca. 60 Gäste zum gemeinsamen Essen ins Pfarrheim. Bei verschiedensten Leckereien ging es noch bis spät in die Nacht.

## 7 Leiter-Danke-Essen

Nach dem das letzte Dankeschön Essen für alle Jugendmitarbeitern aus AlFiMo \*mh wann war das nochmal?\* schon einige Zeit her ist, dachten wir uns, dieses Jahr das ganze mal wieder einzuführen. Es waren alle MitarbeiterInnen der KjG Altenfurt eingeladen und wurden mit einem leckeren Spanferkel überrascht :) Auch hier nochmal ein DICKES DANKESCHÖN an alle, die das ganze Jahr über mitarbeiten und uns unterstützen.



© martinclay

## 8 Waikicker



Auch dieses Jahr zelebrierten wir unsere Waikicker Beach Party. Der glorreiche Sieger des Kicker-Turniers war das Team „Matzinger & Mopsi“ (Die M&M's der Neuzeit). Des Weiteren gewann Tobias das Jugendlichen Turnier. Es wurde gekickert bis die Kicker-Tische glühten und alle sind auf ihre Kosten gekommen.

Für den Großteil ging der Abend danach erst richtig los und es wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

## 9 Fronleichnam

Bei der Fronleichnamsprozession kümmerten wir uns wieder um den ersten Altar. Die Gruppe von Julia und Steffi gestaltete einen Blument Teppich. Heuer formulierten wir auch eigene Fürbitten, die von MitarbeiterInnen vorgetragen wurde. Aus der Gemeinde erhielten wir viel positive Resonanz.

## 10 Survival

Das traditionelle Survival-Weekend, ja richtig traditionell, fand natürlich auch wieder satt. Dieses Jahr ohne echte Grüpplinge dafür mit 9 \*Männern\*. Ziel von Teil 2 war das Kochen mit Dreibein und direkt in der Glut. Auch dieses Jahr war das Wetter uns wieder gut gestimmt, bis auf den Regen und die Kälte :-)  
Mal schauen was 2013 uns so bringt.



## 11 Kanu-Tour



Am 16.06.12 – 17.06.12 stachen 16 KjGlerInnen auf zu neuen Gewässern. So fuhren wir mit Bus und Bahn zur Altmühl und paddelten mühsam die Altmühl hinauf. Halt machten wir erst am Campingplatz Dollnstein. Das Wetter war einfach Spitze und ja selbst ein bereits vorgebräunter Körper konnte noch Sonnenbrand bekommen. Mittlerweile dürften alle Schwielen und Blasen abgeheilt sein, also wann geht's zur nächsten Runde?

## 12 Johannisfeuer & Pfarrfest

Jaja das Pfarrfest, was soll man da noch sagen. Der Aufbau der Hütten wurde komplett von uns gestemmt und auch der Aufbau und Abbau der 50 tausend Tische und Bänke wurde zu 99% von uns übernommen. \*klopf klopf\* gibt's hier noch andere als uns? Zu den positiven Ereignissen:

Auch dieses Jahr wurden wieder ordentlich \*BRAAAAAAATTTTWWÖÖÖÖSCHD\* verkauft und die Stimmung bei uns am Stand war wie immer feucht fröhlich ;) Die Nachtwache am ersten Abend wurde auch von uns übernommen und mit kaum merkwürdigen Ereignissen am nächsten morgen beendet \*hust\* Am Samstag Nachmittag gab es wieder das traditionelle Fußballturnier. Das Spiel endete mit einem 6:2 für die Väter. Ein Publikumsmagnet war am Sonntag unser Bierkisten-klettern. Groß und klein wollten hoch hinaus.

## 13 Zeltlager

60 Kinder und Jugendliche reisten am 5. August mit dem Bus nach Seidmar in Oberfranken. Unter dem Motto „Wettstreit in den Highlands“ gestalteten die wilden Schotten Banner für jedes Zelt und eine große Fahne für das gesamte Lager.



Die ganze Woche über mussten die Clans in verschiedensten Wettkämpfen Punkte erspielen, die gegen Süßigkeiten, „länger Aufbleiben“ und „kein Holz holen“ eingetauscht werden konnten. So gab es Gummistiefel-Ziel-Werfen, Fischerstechen, und vieles mehr.

Bei der Tageswanderung ging es mit Wasserschöpfen, Klopapierspiel und Teebeuteltransport zur Mittagspause auf dem Walberla. Trotz Regen meisterten die drei Gruppen alle Aufgaben. Für den Rückweg klarte es etwas auf und nach Armdrücken und Kartenduell hatten sich alle ein Eis verdient.

Bei den beiden Besuchen im Forchheimer Königsbad konnten die Kinder beim Tauchen und Klippenspringen weitere Punkte für ihre Clans erspielen.

Bei der Nachtwanderung musste der entführte Tom John vor allerlei grusligen Kreaturen gerettet werden. Geschwindigkeit und Taktik war auch wieder beim Geländespiel am Mittwoch gefordert um die meisten Städte oder die längste Handelsroute zu bauen.

Am faulen Donnerstag ging es mit einem feudalen Brunch gemächlich los, bis Mittag wurde opulent geschlemmt. Nachmittags standen diverse Workshops auf dem Programm: Batiken, Survival-Techniken, Tee-Kräuter sammeln mit den Druiden, Kuchen backen, Beauty-Workshop, Forelle in Salzkruste grillen, Mini-Spiele, Pois basteln. Am Abend wurde gemeinsam Lagergottesdienst gefeiert.

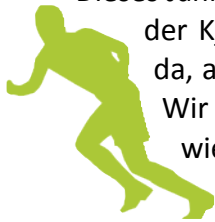
Beim bunten Abend am Freitag mussten dann auch die GruppenleiterInnen etliche Wettkämpfe bestreiten. Dazu gab es verschiedene Darbietungen. In der Nacht galt es die Fahne gegen die gemeinen Iren zu verteidigen – mit Erfolg.

Samstag heiß es schließlich wieder Abschied nehmen. Nachdem die Zelte abgebaut und der Platz aufgeräumt war ging es für die TeilnehmerInnen wieder zurück nach Nürnberg.



Unser Zeltlager-Nachtreffen war so gefragt wie noch nie. So kamen zahlreiche Eltern, Großeltern und Kinder um die Bilder und Videos vom Zeltlager sehen zu können. Wir aßen Kuchen, tranken Kaffee und ließen die Bilder auf uns wirken. Wir hoffen es hat jedem gefallen?

## 14 Outdoor-Action-Tag



Dieses Jahr wurde auch über den Tellerrand Altenfurts hinaus geschaut. Wir organisierten mit der KjG ZGH (Langwasser) einen Outdoor Action Tag. Anmeldungen waren zwar einige da, aber leider nur aus unserer Pfarrei und daher zu wenig für das geplante Programm. Wir mussten es leider absagen. Was war los ZGH? Wir sind gerne bereit das ganze zu wiederholen, da die Zusammenarbeit mit ZGH viel Spaß gemacht hat. :) Vielleicht auch ein gemeinsamer Ausflug ins Palm Beach nächstes Jahr?

## 15 Aus DV und BDKJ

An dieser Stelle ein kurzer Einschub, was es aus dem Diözesanverband der KjG und aus unserem Dachverband BDKJ (Bund der deutschen katholischen Jugend) so zu berichten gibt:

### 15.1 Danke-WE, Kinder-WE, Prag-Fahrt

Der Diözesanverband der KjG bedankte sich bei allen Ehrenamtlichen mit einem Wochenende im CVJM-Haus Leutershausen (16. - 18. März). Zwei Leiter aus Altenfurt waren dabei, alle anderen sei für das nächste Mal gesagt: Es war lustig, Gummihuhn-Golf... lassen grüßen.

Von 4. bis 6. Mai fand das Kinder-Wochenende statt. Es gab eine spannende Verfolgungsjagd durch Nürnberg. Leider waren hier keine AltenfurterInnen dabei.

Die Prag-Fahrt für Jugendliche im August entfiel leider mangels Anmeldungen.

### 15.2 Diözesankonferenz (DiKo)

Bei der jährlichen Diözesankonferenz am ersten Oktober-Wochenende gab es etliche personelle Veränderungen: Unsere langjährige geistliche Leitung Brigitte Eisenberger wurde verabschiedet. René Palermo wurde als Diözesanleiter wieder gewählt und wird dabei von Verena Drzal unterstützt. Auch im Diözesanausschuss finden sich einige neue Gesichter.

Offiziell begrüßt wurde auch unsere neue Referentin Christina Kuhn, auch wenn sie schon seit dem Frühjahr ihren Dienst in der Diözesanstelle verrichtet. Wir freuen uns, dass wir nun nach langer Vakanz wieder eine Hauptamtliche haben, die uns mit viel Motivation unterstützt. Auch von uns Altenfurtern: "Herzlich willkommen Christina!"

### 15.3 Schulungsangebote

Als KjG legen wir viel Wert auf die Qualifikation unserer GruppenleiterInnen. Dazu gab es wieder mehrere Angebote: Bei der Osterschulung nahmen zwei Altenfurter am Grundkurs und vier am Aufbaukurs teil. Im Mai gab es einen Erste-Hilfe-Kurs und im November eine Finanz-Schulung mit Schwerpunkt "Zuschüsse".



### 15.4 Dekanatsreform

Seit der Dekanatsreform 2011 gehören nun auch die Pfarreien aus Altdorf und Feucht zu Nürnberg. Da es dort bisher keine verbandlichen Strukturen gab, suchte der BDKJ nach Wegen, diese Pfarreien angemessen zu integrieren und gleichzeitig die Bedeutung der Verbände im Dekanat zu stärken. Wie das letztlich geschieht, wird auf der Dekanatsversammlung im Januar entschieden.

## 16 Oktoberfest-Party

Das zweite große Highlight des Jahres. ITS PARTY TIME AGAIN. Unter dem Motto *OKTOBERFEST Volume 3* tummelten sich auch dieses Jahr wieder jung und alt in unseren Räumen. Es wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Einen Dank nochmal an alle Helfer und Helferinnen, die tatkräftig zur Seite standen.

## 17 Kino-Nachmittag

Eines unserer diesjährigen Highlights für Kinder und Gruppenleiter war – natürlich neben dem Zeltlager – der Kinonachmittag im Rio Filmpalast Nürnberg. Am Sonntag den 4.11. trafen wir uns um 14 Uhr am Pfarrheim, um anschließend mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Gostenhof zu fahren. Im Rio angekommen stürzten sich alle sofort auf die Popcorn- und Nachotheke, um sich mit Proviant für den Film zu wappnen. Noch einmal alle auf die Toilette gegangen? Dann kann es ja los gehen! In einem Kinosaal, der nur für uns gemietet wurde, sahen wir den Film „Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen“. Der Film war nicht nur lustig, sondern weckte auch den Hunger in uns. Zum Glück hatten wir uns ja mit Proviant eingedeckt ;) So gingen wir nach dem Film gesättigt und belustigt nach Hause um uns von dem ereignisreichen Tag zu erholen.



## 18 Jugendgottesdienst

**Bin** *am 24.11.* **da.**

Am 24.11. feierten wir mit ca. 40 Kindern und Jugendlichen den bundesweiten dezentralen KjG-Gottesdienst. Die Gruppe von Steffi und Julia gestaltete ein Anspiel und auch bei allen anderen Gottesdienst-Teile waren KjGlerInnen aktiv. Danach waren alle zum Pizza-Essen ins Pfarrheim eingeladen. Aus der Gemeinde bekamen wir viele positive Rückmeldungen.

An diesem Wochenende wurden von Gruppen der KjG in ganz Deutschland rund 100 Gottesdienste unter dem Motto „Bin...da.“ gestaltet.

## 19 Nikolausverkauf

Auch dieses Jahr verkauften wir wieder Nikoläuse. Am 2.12 stellten wir uns bei eisigen Temperaturen vor die Kirche und verkauften nach der Messe fleißig die Fair-Trade NIKOLÄUSE (nicht Weihnachtsmänner;) ). Dazu gab es eine Tasse heißen Tee gegen die frostigen Temperaturen. Der Erlös ging zum einen an die Landesstiftung der KjG und zum anderen an uns ☺



## 20 Weihnachten

Nach der Christmette werden wir Glühwein, Tee und Lebkuchen verkaufen. Danach gibt es ein gemütliches Beisammensein für Aktive und Ehemalige der KjG Altenfurt

So, das soll es jetzt von unsrem Rückblick gewesen sein...

*Eure Pfarrjugendleitung*

*Johannes Steffi Chris Michi*

Berichtszeitraum:

14. Januar 2012 (Mitgliederversammlung) bis 20. Dezember 2012 (Berichtsdruck)